

## Sonett von Theresienstadt

Und Nacht und Tag, und Tag und Nacht,  
Sie gleiten über unsre Häupter hin,  
Zusammenhanglos, ohne Kraft und Sinn,  
Als hätte Puppen man aus uns gemacht.

Der Klang der Welt, von Fernen hergebracht,  
Wir hören ihn an uns vorüberziehn,  
Und irgendwo iin Weiten sacht verglühn,  
Und immer tiefer sinken wir im Schacht.

Hineingestellt in großes Weltgeschehn,  
Trägt uns der Nachen, unbekannt wohin.  
Kaltblaue Sterne, die herniedersehn

Und über unsren irren Wegen ziehn  
Verklären uns in tröstendem Verstehn  
Und kreisen segnend über uns dahin.

*Kurt Kapper, 1943*

Sonett fon Theresienstadt

Largo  $\text{♩} = 70 \text{ ca.}$

Canto

Piano

*con Ped.*

Und Nacht und

Tag, \_\_\_\_\_ und Tag und Nacht, \_\_\_\_\_

*mf*

10 Sie glei - ten üb - er uns - re Häup - ter

Sonett fon Theresienstadt

2

15

hin, Zu-sam-men - hang-los, oh-ne Kraft und Sinn,

18

Als hät - te Pup - pen man aus

23

uns ge - macht. Der Klang der Welt, von Fer - nen her - ge-

27

bracht, Wir hö-ren ihn an uns vor - ü - ber -

## Sonett fon Theresienstadt

31                      *p*

ziehn, Und ir - gend - wo in Wei - ten sacht ver-

34                      *pp*                      *poco rit.*

glühn, Und im - mer tie - fer

37                      *mf*

sin - - - - - ken wir

39                      *mp*

im Schacht. \_\_\_\_\_

*steigernd*              *mp*

*f vigoroso*

8vb - - - - -

## Sonett fon Theresienstadt

4

41

43

46

50

Hin-ein-ge-stellt                              in gros-ses Welt-ge - schehn,

3

Sonett fon Theresienstadt

5  
53

— Trägt uns der Na-chen, un - be-kannt wo - hin.

55

Kalt-blau - e Ster - ne, die her-nie - der -

58

sehn

61

Und ü-ber un-sern ir - ren We-gen ziehn \_\_\_\_\_

## Sonett fon Theresienstadt

6

63

allarg.

*f*

*p*

Ver - klä - ren uns in trös - ten - dem Ver - stehn

3

71

74

15

16

Und krei - sen seg -

15

16

9

9

76

*allarg.*

nend ü - ber uns da - hin. —

*allarg.*

*8vb* —

9

16

9

16

16

8vb